

MOVE IT!

F i l m f e s t i v a l  0 9

**Pressemitteilung zum Filmfestival MOVE IT! im Thalia Dresden
Termin: 30. Oktober bis 3. November 2009**

Am Freitag, den 30. Oktober 2009 geht das Filmfestival MOVE IT! im Thalia Dresden in die fünfte Runde. Unter dem Motto ‚Menschenrechte und Entwicklung‘ präsentiert die Aktionsgemeinschaft für Kinder und Frauenrechte (Akifra e.V.) auch in diesem Jahr zahlreiche preisgekrönte Produktionen. Neben zwölf langen und neun kurzen Dresden-Premieren, stellen vier Filmemacher/innen ihre Filme persönlich vor. Ausverkaufte Vorstellungen im letzten Jahr haben die Organisatorinnen ermutigt, das Festival in diesem Jahr auf fünf Tage auszudehnen.

Der Startschuss der Filmtage erfolgt am 30. Oktober mit zwei Filmen, die nur aufgrund des beeindruckenden Engagements der Journalisten entstehen konnten. Im Eröffnungsfilm des Festivals *„Undercover in Tibet“* kehrt der Exiltibeter Tash Despa zurück in das Land, aus dem er vor 11 Jahren geflohen ist. Gemeinsam mit Jezza Neumann zeigt er die Auswirkungen der Unterdrückung in Tibet. Als besonderes Highlight wird im Anschluss an den Film Tash Despa persönlich von seiner Reise berichten. Eine kleine Gruppe unerschrockener Videojournalisten dokumentiert im Film *Burma VJ – Reporting from a Closed Country* die gewaltsame Niederschlagung der friedlichen Proteste der buddhistischen Mönche für Demokratie in Rangun. Was man bisher nur als kurze Nachrichten kannte, wird im Film zu einem spannenden, tief gehenden und international mehrfach ausgezeichnetem Streifzug durch die Welt des moralischen Journalismus unter Lebensgefahr.

Am Samstag, dem 31. Oktober geht die Reise weiter nach Indien. Gemeinsam mit den Regisseuren Sybille Fezer und Daniel Burkholz präsentiert die Dresdner Organisation ‚Commit-to-Partnership‘ den Film *Shortcut to Justice*. Er erzählt die Geschichte der couragierten ‚Frauen für Gerechtigkeit‘ aus Vadodara, einer Millionenstadt im Nordwesten Indiens. Neben zwei weiteren spannenden Filmen warten auf das indienbegeisterte Publikum an diesem Abend natürlich auch indisches Flair mit Musik, kulinarischen Köstlichkeiten und bester Laune.

Dann geht es zurück in heimische Gefilde, denn wie wir gerade hier die Welt verändern können, ist traditionell die zentrale Frage während des Festivals. Dabei dreht sich in diesem Jahr alles um die Thematik Migration und Integration. MOVE IT! präsentiert dazu drei Dresden-Premieren und Gäste. Am Sonntag präsentiert der Regisseur Thomas Lauterbach seinen Film - ausgezeichnet mit der Goldenen Taube des DOK-Filmfestivals Leipzig - *Hochburg der Sünden*. Der Film begleitet den Theaterregisseur Volker Lösch bei einem außergewöhnlichen Experiment: Die Inszenierung der *„Medea“* mit 17 muslimischen Laiendarstellerinnen.

Anwärter für die Goldene Taube in diesem Jahr ist die soeben fertig gestellte Dokumentation *Rich Brother* von der jungen talentierten Regisseurin Insa Onken. Der Film zeigt den Spagat des ambitionierten Boxers Ben zwischen den hohen Erwartungen seiner Familie in Kamerun und der Lebensrealität in Deutschland.

Es wird also wieder abwechslungsreich, spannend und in jedem Fall einen Ausflug ins Kino wert, wenn das Festival bis zum 3. November wieder eine Vielzahl an ausgezeichneten Filmen vorstellt. Das Programm findet sich in voller Länge unter www.moveit-festival.de

Für Nachfragen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung!

MOVE IT! Filmfestival
30.Oktober - 03. November 2009

Karolin Kramheller
0351-4 92 33 64
01520-1 98 74 17
M: karolin@moveit-festival.de
I: www.moveit-festival.de

Die Aktionsgemeinschaft für Kinder- und Frauenrechte (Akifra e.V.) ist eine gemeinnützige Organisation, deren Mitglieder sich seit 2002 für die weltweite Förderung von Bildung, Gesundheit und Entwicklung von Frauen und Mädchen einsetzen. Zudem widmen sie sich der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Deutschland. Informationen unter www.akifra.org.